

Protokoll

**der 27. VOBE – Generalversammlung vom 25. März 2011
im Restaurant Weiss Kreuz in Malans 18.00 bis 19.05 Uhr**

Anwesend gemäss Präsenzliste : 18 Mitglieder

Entschuldigt : verschiedene Mitglieder
Clelia Lento, Revisorin
Christian Hartmann

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 26. GV vom 26. März 2010 in Rorschach
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2010
6. Revisorenbericht
7. Mitgliederbeiträge 2011
8. Ersatzwahl Vorstandsmitglieder
9. Anträge
10. Jahresprogramm / Budget 2011
11. Umfrage und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Livio Sertori begrüsst alle anwesenden Mitglieder, heisst sie herzlich willkommen und dankt ihnen für die Teilnahme an der GV. Die erfreuliche Anzahl Teilnehmer zeigt das Interesse an unserer Vereinigung.

Er begrüsst speziell die neuen Mitglieder, welche zum ersten Mal an der GV teilnehmen.

Livio Sertori bedankt sich bei Michael Casutt für die Organisation der GV und des vorgängigen Rahmenprogramms mit der Besichtigung der Grischuna AG, Fleischverarbeitung in Landquart. Die Besichtigung war sehr eindrücklich.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird (traditionsgemäss) Balz Lendi vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 26. GV vom 26. März 2010 in Rorschach

Das Protokoll wurde allen mit der Einladung zugestellt, es wird genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Walter Gerster verdankt dem Präsidenten den Bericht und lässt ihn mit Applaus genehmigen.

5. Jahresrechnung

Der Kassier Bruno Hug hat den Rücktritt eingereicht, weshalb Walter Gerster interimweise diese Funktion bis zur GV 2012 übernommen hat.

Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt :

Den Einnahmen von CHF 10'634.11 stehen Ausgaben von CHF von 20'476.00 gegenüber, es resultiert somit ein Ausgabenüberschuss von CHF 9'841.89. Das Budget hatte einen Ausgabenüberschuss von CHF 4'850.- vorgesehen.

Die Mehrausgaben ergeben sich hauptsächlich aus der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre VOBE“ am 27. August 2010.

Das Verbandsvermögen zeigt per 31. 12. 2010 einen Stand von CHF 28'337.36, gegenüber CHF 38'179.25 per 1. 1. 2010 und somit eine Vermögensverminderung von CHF 9'841.89.

6. Revisorenbericht

Der Revisor Emil Knobel verliest den Revisorenbericht und stellt die entsprechenden Anträge. Die Versammlung genehmigt die Anträge auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, was mit Applaus genehmigt wird.

7. Mitgliederbeiträge

Angesichts des Verbandsvermögens von rund CHF 28'000.- beantragt der Kassier, den Mitgliederbeitrag 2011 bei CHF 100.- / Kollektivmitglieder CHF 300.- zu belassen.

Der Antrag wird diskussionslos genehmigt.

8. Wahlen

Durch die Rücktritte von Peter Grau und Bruno Hug sind diese Posten wieder neu zu besetzen. Als neue Vorstandsmitglieder stellt sich Christian Hartmann (Oecotec AG Landquart) zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

9. Anträge

Rolf Gloor hat einen Antrag eingereicht, welcher einen Preis (z. B. CHF 3'000.-) aussetzen soll für neue, energetisch hervorragende Projekte. Dies kann auch als PR-Aktion für den VOBE positiv wirken.

Der Antrag wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird in Zusammenarbeit mit Rolf Gloor ein entsprechendes Reglement ausarbeiten.

Das Marketing für den VOBE ist zu verstärken, z. B. auch in Form von Werbung an Schulen, welche sich mit den Themen „Bau und Energie“ befassen.

10. Jahresprogramm / Budget 2009

Am 6. April findet in Chur der „Energie-Apero“ statt.

Weiter sind Kurse geplant für die Themen „SIA 251 Schwimmende Unterlagsböden“ und „SIA 118/380 Werkvertragsrecht in der Gebäudetechnik“ und „Wärmeerzeugung im Vergleich“.

Die VOBE-GV 2012 findet am 23. März statt.

Das Jahresprogramm, sowie das Budget 2011 werden genehmigt.

11. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident bittet die Mitglieder, Adressmutationen dem Vorstand zu melden.

Beim GEAK werden demnächst Neuerungen zu erwarten sein.

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Interesse am VOBE und an der Mitarbeit.

Das anschliessende feine Nachtessen konnte in gediegenem Rahmen eingenommen werden.